

Großprojekt

## Spatenstich für den Erweiterungsbau und die Kita der Anne-Frank Schule

An der Anne-Frank-Schule hat das 28 Millionen Euro teure Großprojekt begonnen: die Erweiterung des Schulhauses und der Kita „Fang die Maus“.



Eins, zwei, drei – Feuer frei: Die Anne-Frank-Schulkinder beim feierlichen Spatenstich mit Hilfe von Baubürgermeister Martin Haag und Bildungsbürgermeisterin Gerda Stuchlik (hinten im Bild in der roten Jacke). Foto: Thomas Kunz.

• **FREIBURG-BETZENHAUSEN.** Der Bagger hinter der Anne-Frank-Schule macht Pause. Erwachsene und Kinder strömen zusammen, Grundschüler stehen an Spaten parat. Das fröhliche Geschrei erstickt, als am Rand des Baggerlochs die Kinder vom Anne-Frank-Chor und -Orchester ein zartes Lied anstimmen. Damit beginnt am Dienstag der feierliche Spatenstich für ein 27,6 Millionen Euro teures Projekt. Jetzt werden Schule sowie Kita "Fang die Maus" erweitert und dann der Altbau saniert.

Unter einem der Bäume im Schulhof steht auch Edgar Bohn. Der frühere Rektor der Grundschule hat vor fast sechs Jahren zum ersten Mal über die Erweiterung gesprochen – wenn die Schule es schafft, rechtzeitig ein Ganztagskonzept vorzulegen, wie Schulbürgermeisterin Gerda Stuchlik damals sagte. "Es war ein Kraftakt", erinnert sich Bohn sanft lächelnd: "Und dann ging's seinen Gang."

## **Eines der wichtigsten Schulbauprojekte**

Daraus wurde eines von Freiburgs größten und wichtigsten Schulbauprojekten der nächsten Jahre, wie Baubürgermeister Martin Haag erklärte. Dementsprechend waren außer Eltern auch Behördenvertreter wie Werner Nagel vom Staatlichen Schulamt, Hermann Maier vom städtischen Schulamt, Andreas Katzer-Hug vom Gebäudemanagement sowie die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland zum Spatenstich gekommen. Das Land beteiligt sich an den Kosten.

Das Bauvorhaben hat das Waldkircher Architekturbüro Fuchs und Maucher geplant. Zunächst wird bis Herbst 2020 das Schulhaus im Süden auf drei Etagen in Massivbauweise erweitert, erläuterte Haag. Ein Aufzug kann dann Alt- und Neubau gleichzeitig barrierefrei machen. Auf der anderen Seite der Schule gibt es einen Holzanbau für die Verwaltung und auf der Westseite den größten Anbau, auch in Holztafel-Bauweise: für die Cafeteria, den Ganztagsbereich und für die Kita nebenan. "Sie sind die Profiteure, aber Sie müssen auch ein paar harte Jahre ertragen", sagte der Bürgermeister zu Schulleiterin Karoline Schiafone und Oliver Kimmig von der Kita "Fang die Maus". Bürgermeisterin Gerda Stuchlik dachte früher, das sei ein kreativer Name, lernte dann aber, dass in der Unterkunft tatsächlich Mäuse gefangen wurden. Seit 30 Jahren befindet sich die Einrichtung in Containern neben der Schule. Die Kindertagesstätte wird von zwei auf sechs Gruppen erweitert.

Aber nicht nur deshalb freut Gerda Stuchlik der Baubeginn besonders. Vor 15 Jahren bat sie die Freiburger Grundschulen darüber nachzudenken, gebundene Ganztagschulen zu werden. "Die Resonanz war sehr verhalten." Rektor Bohn jedoch konnte sich das vorstellen, wusste aber, es braucht Zeit. Jetzt wird die Anne-Frank-Schule Freiburgs zweite gebundene Ganztagschule. Stuchlik hofft, dass der Knoten dann platzt.

## **Große Bäume verpflanzen**

Für das Bauprojekt fällt die Stadtverwaltung Bäume, wird aber Ende 2020 auch erstmals versuchen, große Bäume zu verpflanzen. "Das wird möglicherweise nichts, aber der Bauausschuss hat Wert darauf gelegt, dass wir's mal probieren", sagte Baubürgermeister Haag.

Zu der Zeit soll dann schon die Sanierung des bestehenden Schulhauses laufen, das fast 50 Jahre alt ist. Die Haustechnik ist noch original, die Fassade und die Fenster sowie das immer wieder undichte Dach müssen erneuert werden, auch das Innere verlangt viel Arbeit. Die Sanierung soll 6,4 Millionen Euro kosten, die Schulerweiterung 15,2 Millionen Euro und der Kita-Neubau 6 Millionen Euro. "Das ist wahnsinnig viel Geld", sagte Haag zur Gesamtsumme, aber gute Bedingungen für die Kinder seien das wert.

Nicht in den Gesamtpreis eingerechnet ist die neue Ausstattung. Wenn Ende 2022 alles fertig ist, werden alle Gebäudeteile Passivhausstandard haben.

Am Dienstag allerdings gab's für die Kinder erst einmal Mini-Muffins und für die Erwachsenen ein Gläschen zum anstoßen. Kaum waren alle weg, zogen die Bauarbeiter wieder den Bauzaun um die Grube und warfen den Bagger an.